Alexander Laner
Kurfürstenstr. 28
80801 München

Projektbeschreibung

Mein Entwurf sieht vor in dem Grünstreifen neben dem Fußgängerweg einen bahntypischen Stahlrohrmast mit seitlich angebrachten Fallblatt-Zugzielanzeiger, Bahnhofsuhr sowie einem Stationsschild mit der Aufschrift NORDBAHNHOF anzubringen.

Die Zugzielanzeige und die Uhr sollen in Betrieb sein und im zufälligen, schnellen Wechsel verschiedene Zugziele anzeigen. Nachts sind die Anzeige und Uhr beleuchtet während die Fahrtzielsuche zeitgesteuert pausiert.

Die Arbeit nimmt Bezug auf die Geschichte des Nordbahnhofs und den im Laufe seines Bestehensimmer wieder geplanten Ausbau zum Personen-verkehrsBahnhof. Somit erhält der Nordbahnhof, wenn auch nur imaginär, schlussendlich seinen Anschluss an das internationale Eisenbahnnetz.

Die Installation ist so positioniert, dass im Auge des Betrachters der Fußweg wie die dazugehörige Bahnstrecke erscheint.

Das aus seinem Kontext gerissene Bahnhofsfragment dient als Blickfang und romantisches Bild einer möglichen Vergangenheit zugleich. Das leise Klackern der an ein Daumenkino erinnernden Fallblätter der Anzeige, welche auf immer wechselnde Fahrtziele verweisen, regen die Gedanken zum „Reisen" an.

Durch die Nähe zum Spielplatz ist das Objekt auch für Kinder sehr attraktiv.

Da es sich bei den Zugzielanzeigern um äußerst robuste Technik für den jahrzehntelangen Einsatz auf Bahnsteigen handelt ist kaum mit Wartungsaufwand zu rechnen. Die laufenden Unterhaltskosten wären lediglich die Stromkosten welche als minimal anzusehen sind.

Kostenplan

Statik und Fundamente	2000,-
Zugzielanzeige mit Umbau	4500,-
Bahnhofsschild	500,-
Detailplanung/Programmierung	1500,-
Stahlrohrmast	2000,-
Transporte	1000,-
Montage	3500,-
Elektrifizierung	2000,-
Sicherheit	1500,-
Honorar	7500,-
Gesamt	26000,-

Beispiele:
Fallblattanzeigen mit Beleuchtung